



Mittelfränkisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken, des Bezirkes Mittelfranken, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Mittelfranken

58. Jahrgang

Ansbach, 11. Januar 2013

Nr. 1

Inhaltsübersicht

	Seite
Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken	
Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen in der Stadt Ansbach vom 20. Dezember 2012	2
Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen in der Stadt Erlangen vom 19. Dezember 2012	3
Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen im Landkreis Nürnberger Land vom 20. Dezember 2012	4
Bekanntmachung der Planungsverbände	
282. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken am 21. Januar 2013	5
Bekanntmachungen der Zweckverbände	
Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe	6
Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe	6
Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2013	7
Nichtamtlicher Teil	
Buchbesprechungen	8

Im Alter von 93 Jahren verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Karl Schmidt

Oberamtsrat a. D.

Nach mehr als 34 Jahren in den Diensten des Freistaates Bayern trat er mit Ablauf des Monats Dezember 1981 in den Ruhestand. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn von der Bayerischen Saatzuchtanstalt Weihenstephan über die Saatzuchtinspektion Ansbach und die Landwirtschaftsämter Ansbach und Uffenheim an die Regierung von Mittelfranken, wo er bis zu seinem Ausscheiden im Sachgebiet Erzeugung und Absatz, Landschaftspflege tätig war.

Durch seine freundliche Art und sein zuvorkommendes Wesen war er sowohl bei seinen Vorgesetzten als auch seinen Arbeitskollegen allseits beliebt und geschätzt.

Wir gedenken seiner in Trauer.

Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken

Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen in der Stadt Ansbach

Vom 20. Dezember 2012

Auf Grund der Art. 26, 29 und 32 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

Nach Maßgabe des § 2 werden an Volksschulen in der Stadt Ansbach die amtlichen Schulbezeichnungen geändert. Die verliehenen Beinamen bleiben hierbei erhalten.

§ 2

(1) Die Schulbezeichnungen werden wie folgt geändert:

Bisherige Schulbezeichnung	Neue Schulbezeichnung
Volksschule Ansbach-Eyb (Grundschule)	Grundschule Ansbach-Eyb
Volksschule Ansbach-Hennenbach (Grundschule)	Grundschule Ansbach-Hennenbach
Weinbergschule Ansbach (Grundschule Nord)	Weinbergschule Ansbach, Grundschule Nord
Friedrich-Güll-Schule Ansbach (Grundschule Ost)	Friedrich-Güll-Schule Ansbach, Grundschule Ost
Volksschule Ansbach-Schalkhausen (Grundschule)	Grundschule Ansbach-Schalkhausen
Karolinenschule Ansbach (Grundschule Süd)	Karolinenschule Ansbach, Grundschule Süd
Luitpoldschule Ansbach (Grundschule West)	Luitpoldschule Ansbach, Grundschule West

- (2) Die neuen Schulbezeichnungen ersetzen die in der Errichtungsverordnung für die jeweilige Schule bestimmte Bezeichnung.
- (3) Die Sprengel der in § 2 genannten Grundschulen bleiben durch die Bezeichnungsänderung in ihrem Umgriff unberührt.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Februar 2013 (Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahres 2012/2013) in Kraft.

Ansbach, 20. Dezember 2012

Regierung von Mittelfranken
Dr. Bauer
Regierungspräsident

MFrABI S. 2

Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen in der Stadt Erlangen

Vom 19. Dezember 2012

Auf Grund der Art. 26, 29 und 32 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

Nach Maßgabe des § 2 werden an Volksschulen in der Stadt Erlangen die amtlichen Schulbezeichnungen geändert. Die verliehenen Beinamen bleiben hierbei erhalten.

§ 2

- (1) Die Schulbezeichnungen werden wie folgt geändert:

Bisherige Schulbezeichnung	Neue Schulbezeichnung
Volksschule Erlangen Adalbert-Stifter-Schule (Grundschule)	Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen-Büchenbach (Grundschule)	Grundschule Erlangen-Büchenbach
Volksschule Erlangen-Bruck, Max-und-Justine-Elsner-Schule (Grundschule)	Max-und-Justine-Elsner-Grundschule Erlangen-Bruck
Volksschule Erlangen - an der Brucker Lache (Grundschule)	Grundschule Erlangen - an der Brucker Lache
Volksschule Erlangen-Eltersdorf (Grundschule)	Grundschule Erlangen-Eltersdorf
Volksschule Erlangen-Frauenaurach (Grundschule)	Grundschule Erlangen-Frauenaurach
Volksschule Erlangen, Friedrich-Rückert-Schule (Grundschule)	Friedrich-Rückert-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen-Dechsendorf (Grundschule)	Grundschule Erlangen-Dechsendorf
Volksschule Erlangen - Hermann-Hedenus-Schule (Grundschule)	Hermann-Hedenus-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen, Loschgeschule (Grundschule)	Loschge-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen - Michael-Poeschke-Schule (Grundschule)	Michael-Poeschke-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen, Pestalozzischule (Grundschule)	Pestalozzi-Grundschule Erlangen
Volksschule Erlangen-Tennenlohe (Grundschule)	Grundschule Erlangen-Tennenlohe
Volksschule Erlangen - Heinrich-Kirchner-Schule (Grundschule)	Heinrich-Kirchner-Grundschule Erlangen

- (2) Die neuen Schulbezeichnungen ersetzen die in der Errichtungsverordnung für die jeweilige Schule bestimmte Bezeichnung.
- (3) Die Sprengel der in § 2 genannten Grundschulen bleiben durch die Bezeichnungsänderung in ihrem Umgriff unberührt.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Februar 2013 (Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahres 2012/2013) in Kraft.

Ansbach, 19. Dezember 2012

Regierung von Mittelfranken
Dr. B a u e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 3

Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen im Landkreis Nürnberger Land

Vom 20. Dezember 2012

Auf Grund der Art. 26, 29 und 32 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

Nach Maßgabe des § 2 werden an Volksschulen im Landkreis Nürnberger Land die amtlichen Schulbezeichnungen geändert. Die verliehenen Beinamen bleiben hierbei erhalten.

§ 2

- (1) Die Schulbezeichnungen werden wie folgt geändert:

Bisherige Schulbezeichnung	Neue Schulbezeichnung
Volksschule Altdorf b. Nürnberg (Grundschule)	Grundschule Altdorf b. Nürnberg
Volksschule Winkelhaid-Penzenhofen (Grundschule)	Grundschule Winkelhaid-Penzenhofen
Volksschule Ezelsdorf, Goldhut-Schule (Grundschule)	Goldhut-Grundschule Ezelsdorf
Volksschule Burgthann (Grundschule)	Grundschule Burgthann
Volksschule Schwarzenbruck (Grundschule)	Grundschule Schwarzenbruck
Volksschule Feucht (Grundschule)	Grundschule Feucht
Volksschule Pommelsbrunn (Grundschule) am Lichtenstein	Grundschule am Lichtenstein Pommelsbrunn
Volksschule Reichenschwand (Grundschule)	Grundschule Reichenschwand
Volksschule Hersbruck, Grete-Schickedanz- Grundschule	Grete-Schickedanz-Grundschule Hersbruck
Volksschule Neuhaus a. d. Pegnitz (Grundschule)	Grundschule Neuhaus a. d. Pegnitz
Volksschule Schwaig b. Nürnberg (Grundschule)	Grundschule Schwaig b. Nürnberg
Volksschule Lauf a. d. Pegnitz (Grundschule I)	Grundschule I Lauf a. d. Pegnitz
Volksschule Lauf a. d. Pegnitz (Grundschule II)	Grundschule II Lauf a. d. Pegnitz
Volksschule Heuchling (Grundschule)	Grundschule Heuchling
Volksschule Schnaittach (Grundschule)	Grundschule Schnaittach
Volksschule Bühl (Grundschule)	Grundschule Bühl
Volksschule Kirchensittenbach (Grundschule)	Grundschule Kirchensittenbach

Bisherige Schulbezeichnung**Neue Schulbezeichnung**

Volksschule Behringersdorf (Grundschule)

Grundschule Behringersdorf

Volksschule Rückersdorf (Grundschule)

Grundschule Rückersdorf

Volksschule Diepersdorf-Leinburg (Grundschule)

Grundschule Diepersdorf-Leinburg

Volksschule Röthenbach a. d. Pegnitz,
Am Forstersberg (Grundschule)Grundschule Röthenbach a. d. Pegnitz,
Am ForstersbergVolksschule Röthenbach a. d. Pegnitz,
An der Seespitze (Grundschule)Grundschule Röthenbach a. d. Pegnitz,
An der Seespitze

Volksschule Neunkirchen a. Sand (Grundschule)

Grundschule Neunkirchen a. Sand

Volksschule Ottensoos (Grundschule)

Grundschule Ottensoos

(2) Die neuen Schulbezeichnungen ersetzen die in der Errichtungsverordnung für die jeweilige Schule bestimmte Bezeichnung.

(3) Die Sprengel der in § 2 genannten Grundschulen bleiben durch die Bezeichnungsänderung in ihrem Umgriff unberührt.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Februar 2013 (Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahres 2012/2013) in Kraft.

Ansbach, 20. Dezember 2012

Regierung von Mittelfranken
Dr. Bauer
Regierungspräsident

MFrABI S. 4

Bekanntmachung der Planungsverbände

**Bekanntmachung
des Planungsverbandes Industrieregion
Mittelfranken
vom 19. Dezember 2012**

Gemäß § 11 Abs. 6 i. V. m. § 7 Abs. 6 der Verbandsatzung wird hiermit bekanntgemacht, dass die 282. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken am

Montag, 21. Januar 2013, 10:00 Uhr,
in Nürnberg, Rathaus Fünferplatz 2,
Großer Sitzungssaal, Zi. 204/II

stattfindet.

Tagesordnung

1. Ergänzende Anhörung zum LEP-Entwurf
- Bericht -
2. 15. und 17. Änderung des Regionalplans der Industrieregion Mittelfranken (7);
Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung
- Auswertung der Stellungnahmen
- Beschlussfassung der Verordnung

3. Achte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für die Darstellung einer Sonderbaufläche „Konzentrationszone Windenergie“; Stadt Altdorf, Landkreis Nürnberger Land
4. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost (5);
Ergänzendes Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B V 3.1.1 (neu) „Windenergie“; Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost
5. Fünfundzwanzigste Änderung des Regionalplans Region Ingolstadt (10), Teilfortschreibung Kapitel B III „Siedlungswesen mit Lärmschutzzonen“; Planungsverband Region Ingolstadt

Nürnberg, 19. Dezember 2012

Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
Eberhard Irlinger
Landrat
Verbandsvorsitzender

MFrABI S. 5

Bekanntmachungen der Zweckverbände

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe erlässt auf Grund der Art. 5, 8, und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

Satzung

Vom 22. November 2012

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe (BGS - WAS) vom 16. Oktober 2007 (MFrABI 23/2007, S. 161), geändert durch Satzung vom 22. April 2009 (MFrABI 13/2009, S. 81) wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Absatz 1 wird „1,45 €“ durch „1,65 €“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 1. April 2013 in Kraft.

Erlangen, 22. November 2012

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eltersdorfer Gruppe
Wolfgang Geus
Verbandsvorsitzender

MFrABI S. 6

Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Auf Grund der Art. 40 Abs. 1 und 2 KommZG i. V. mit Art. 95 Abs. 4 GO, §§ 13 ff. der Eigenbetriebsverordnung und § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung i. d. F. vom 15.04.1985 (RABI Nr. 13/1985, S. 101 - 105) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	3.362.606 €
in den Aufwendungen mit	3.513.474 €

und im Vermögensplan

in den Einnahmen mit	2.270.000 €
in den Ausgaben mit	2.270.000 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf 1.100.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 5

Eine Investitionsumlage sowie eine Betriebskostenumlage gem. § 19 der Verbandssatzung werden nicht erhoben.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Erlangen, 10. Dezember 2012

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eltersdorfer Gruppe
Wolfgang Geus
Verbandsvorsitzender

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe hat die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.100.000 € in § 2 der Haushaltssatzung wurde mit RS vom 05.12.2012 Gz. 12.13-1512b-4/12 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemäß Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 24 Abs. 1 KommZG und § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung wird die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 hiermit amtlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom 14.01.2013 bis einschließlich 21.01.2013 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Äußere Brucker Straße 33, 91052 Erlangen, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsicht auf.

Erlangen, 10. Dezember 2012

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eltersdorfer Gruppe
gez.
Wolfgang Geus
Verbandsvorsitzender

MFrABI S. 6

**Haushaltssatzung
des Zweckverbands
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
für das Haushaltsjahr 2013**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg erlässt auf Grund der §§ 13 und 14 der Verbandssatzung i. V. m. Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und Art. 61 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit	4.457.650,00 €
---	----------------

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit	339.115,00 €
---	--------------

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Das Umlagesoll (nach Anlage 1 a der Haushaltssatzung) wird festgesetzt

- | | |
|---|----------------|
| 1. nach § 14 Abs. 2 Satz 1
2. Alternative der
Verbandssatzung auf | 51.500,00 € |
| 2. nach § 14 Abs. 2 Satz 1
1. Alternative der
Verbandssatzung auf | 1.671.210,00 € |
| 3. nach § 14 Abs. 3 der
Verbandssatzung auf | 769.300,00 € |
| 4. nach § 14 Abs. 3 der Verbands-
satzung und § 2 Abs. 3 der Be-
teilungsverträge des Verbandes
mit der Verkehrsverbund Großraum
Nürnberg GmbH und den
Verbandsmitgliedern auf | 26.620,00 € |
| 5. nach § 14 Abs. 3 der Verbands-
satzung und § 2 Abs. 2 der Verbund-
tariferweiterungsverträge des Ver-
bandes mit der Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg GmbH und
den Verbandsmitgliedern auf | 1.872.130,00 € |

(2) Die Abrechnung mit Nachweis der Zuschusszahlungen 2011 des ZVGN durch die VGN GmbH in Höhe des Gesamterstattungsbetrages von (gerundet) 253.550,00 €, wird nach Anlage 1 b zur Haushaltssat-

zung in Anrechnung gebracht und dabei wie folgt aufgeteilt:

- | | |
|--|--------------|
| - zu Abs. 1 Nr. 2 (Umlage 2)
abzüglich (gerundet) | 253.140,00 € |
| - zu Abs. 1 Nr. 3 (Umlage 3)
abzüglich (gerundet) | 410,00 € |

Sie wird als Rücklageentnahme in den Haushalt eingebracht.

(3) Die Umlage wird gemäß den Anlagen 1 a, 1 b, und 2 zur Haushaltssatzung, die Bestandteil dieser Haushaltssatzung sind, in drei Raten erhoben:

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Rate am 10.03.2013 in Höhe von | 2.068.605,00 € |
| 2. Rate am 10.09.2013 in Höhe von | 1.034.302,50 € |
| 3. Rate am 10.12.2013 in Höhe von | 1.034.302,50 € |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Nürnberg, 16. November 2012

Zweckverband Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gemäß Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO i. V. m. Art. 24 Abs. 1 KommZG und § 18 der Verbandssatzung wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 hiermit amtlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2013 liegt in der Zeit vom 14.01.2013 bis einschließlich 21.01.2013 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes beim Rechtsamt/Kreisverwaltungsbehörde der Stadt Nürnberg, Hauptmarkt 18/III, 90403 Nürnberg, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsicht auf.

Nürnberg, 13. Dezember 2013

Zweckverband Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg (ZVGN)
gez.
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Hartinger/Rothbrüst

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht, Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

134. Aktualisierungslieferung inkl. CD, Oktober 2012, 87,88 €

Art.-Nr. 67077134

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Zrenner/Grove

Veterinär-Vorschriften in Bayern

Vorschriftensammlung

Sonder-Aktualisierung

Veterinär-Vorschriften-Online,

CD-ROM 2012, 99,95 €

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH

Wieser

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

Kommentar

122. Aktualisierung, Stand: Juni 2012, 76,95 €

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH

Koch/Reuter/Rustler

Technische Baubestimmungen

mit den Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Textsammlung

70. Aktualisierung, Stand Juli 2012, 108,95 €

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH

Die Realschule in Bayern

Schulordnung, Unterrichtsbestimmungen, Dienstrecht

Begründet von Anton Oberhauser und Dr. Robert Assmann, fortgeführt von Hanns-Günter Kellner, Ministerialrat, Herbert Püls, Ministerialdirigent und Konrad Huber MPhil., Ministerialrat, alle im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

113. Aktualisierungslieferung, 1. September 2012, 60,00 €

Art.-Nr. 66253113

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Baurecht in Bayern

Bauordnungsrecht: BayBO - Vollzug der BayBO -

Sonstige für das Bauen bedeutsame Vorschriften

Begründet von Dr. jur. Heribert Büchs und Dipl.-Ing. Bertram Walter, bearbeitet von Dipl.-Ing. Friedrich Amann, Ministerialrat a. D., Lehrbeauftragter an der Technischen Universität München und Dr. jur. Heribert Büchs, Ministerialrat a. D., ehemals bei der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München

128. Aktualisierungslieferung inkl. Ordner, 20. Juni 2011, 73,28 €

Art.-Nr. 66343128

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)

Kommentare

von Ministerialrat Dr. Udo Dirmaichner und Dr. Hans-Joachim Wachsmuth

5. Nachlieferung, Dezember 2012

348 Seiten, 48,90 €

Gesamtwerk: 1.734 Seiten, 139 €

Kommunal- und Schulverlag GmbH & Co. KG, Konrad-Adenauer-Ring 13, 65187 Wiesbaden

Schreml/Bauer/Westner

Kommunales Haushalts- und Wirtschaftsrecht in Bayern

Praktikerhandbuch

115. Aktualisierung, Stand: Oktober 2012, 98,95 €

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH

Kommunale Haftung und Entschädigung

Kommentar mit Sammlung höchstrichterlicher Entscheidungen

Begründet von Heinz Hillermeier, Regierungsdirektor a. D., Dietersheim, fortgeführt von Dr. Elisabeth Gabler, Rechtsanwältin und Regierungsdirektorin a. D., Würzburg

78. Aktualisierungslieferung,

Rechtsstand 1. Oktober 2012, 92,16 €

Art.-Nr. 66197078

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Satzungen zur Abwasserbeseitigung

mit Abgabenregelungen

Kommentierte Ausgabe

Begründet von Gerhard Nitsche, Referent beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband

Fortgeführt von Michael Baumann, München und Wolfgang Schwamberger, München

47. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand September 2012, 104,58 €

Art.-Nr. 66353047

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Etmer/Lundt/Schiwy

Deutsches Gesundheitsrecht

Sammlung des gesamten Gesundheitsrechts

299. Ergänzungslieferung, Stand 1. Oktober 2012, 153,00 €

WKD-Artikelnummer: 31 061 299

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Hesse

Erschließungsbeitrag

30. Aktualisierung, Stand Oktober 2012, 77,95 €

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH

MFrABI S. 8

HERAUSGEBER:

Regierung von Mittelfranken • Postfach 6 06, 91511 Ansbach • Tel. 0981 53-0 • E-Mail: amtsbuecherei@reg-mfr.bayern.de

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN:

Erscheint vierzehntägig. Preis halbjährlich 9,20 € Einzelnummer 1 € zuzüglich Versandkosten. Der Bezug des Amtsblattes kann vier Wochen vor dem 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden.